

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI

I Grundlagen

GUNTHER ARZT Irdische Strafjustiz und Jüngstes Gericht	3
NIKOLAUS BOSCH Beobachtungspflichten des Strafgesetzgebers	15
KLAUS LÜDERSSSEN Resozialisierung und Justizirrtum	29
HELMUT POLLÄHNE Grenzen des Ungehorsamsstrafrechts	39
FRANCESCO VIGANO Menschenrechte und Strafrecht. Ein Plädoyer für eine Neuorientierung	55
RAINER ZACZYK Strafjustiz oder Präventivjustiz?	69

II Allgemeiner Teil

CHRISTIAN FAHL Wird das Beschneidungsverbot kommen? Zur „Sozialadäquanz“ von Beschneidungen	81
MIHALY FILÓ Die Einwilligung des Verletzten im ungarischen Strafrecht	95
WOLFGANG FRISCH Straftheorie, Straftat und Strafzumessung im gesamten Strafrechtssystem. Zur Revisionsbedürftigkeit des Grundverständnisses der Straftat.	103
TATJANA HÖRNLE Verfolgungsverjährung: Keine Selbstverständlichkeit.	115
CHRISTIAN JÄGER Verantwortung und Schuld als Drittwirkungsproblem in einem personal zurechnenden Strafrecht	127

Inhalt

MATTHIAS KRÜGER Zur hypothetischen Einwilligung – Grund, Grenzen und Perspektiven einer verkannten Zurechnungsfigur	137
LOTHAR KUHLEN Kongruenz zwischen Erfüllung des objektiven und des subjektiven Tatbestandes bei Rechtfertigungsgründen	153
MANFRED MAIWALD Die ThyssenKrupp-Urteile der italienischen Justiz und das Problem des dolus eventualis. Rechtsvergleichende Bemerkungen	167
UWE MURMANN Beteiligung durch Unterlassen	181
ULFRID NEUMANN Die Rechtsprechung im Kontext des verfassungsgerichtlichen Prüfungs- programms zu Art. 103 Abs. 2 GG (Rückwirkungsverbot, Analogieverbot, Bestimmtheitsgebot). Überlegungen im Anschluss an die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum „Präziserungsgebot“ (BVerfGE 126, 170)	197
HANS-ULLRICH PAEFFGEN Polizeilicher Schußwaffengebrauch und Strafrecht	213
HENNING ROSENAU Der Notwehrexzess	225
CLAUS ROXIN Geschäftsherrenhaftung für Personalgefahren	239
FRANK SALIGER Alternativen zur hypothetischen Einwilligung im Strafrecht	257
ARNDT SINN Die Notwehr als Lotteriespiel	271
CHRISTOPH SOWADA Die Zurechenbarkeit von Schockschäden im Strafrecht	283
DETLEV STERNBERG-LIEBEN Strafrechtliche Behandlung ärztlicher Aufklärungsfehler: Reduktion der Aufklärungslast anstelle hypothetischer Einwilligung.	299
FRANZ STRENG Wie weit reicht das Koinzidenzprinzip? Aspekte des Zusammenhangs von Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld	313

Inhalt

TONIO WALTER Das Märchen von den Tätigkeitsdelikten	327
GERHARD WERLE/BORIS BURGHARDT Zur Gehilfenstrafbarkeit bei Massentötungen in nationalsozialistischen Vernichtungslagern. Der Fall <i>Demjanjuk</i> im Kontext der bundesdeutschen Rechtsprechung	339

III Besonderer Teil Wirtschaftsstrafrecht und strafrechtliche Nebengebiete

CAMILLA BERTHEAU Europa- und verfassungsrechtliche Gedanken zur Regelungssystematik des § 9 Abs. 1 und 2 AWV	357
EDUARDO DEMETRIO Die politische Bedeutung des Wirtschaftsstrafrechts	369
ANNIKA DIESSNER Bestechungsdelikte und städtebauliche Verträge – Hat der 3. Strafsenat im Schulfotografen-Fall die Büchse der Pandora geöffnet?	379
BERND HEINRICH Diebstahl oder (Computer-)Betrug an Selbstbedienungskassen	393
UWE HELLMANN Die steuerstrafrechtliche Selbstanzeige im Geflecht der strafbefreienden und -modifizierenden „Nachtatverhalten“	405
ROLF DIETRICH HERZBERG Strafrechtliche Fahrlässigkeit und Grundgesetz. Darf der Täter einer fahrlässigen Tötung nach § 222 StGB bestraft werden?	419
ERIC HILGENDORF Grenzen des Strafrechts im Recht der Medizin. Zur Rolle der Eigenwertung des Rechtsanwenders im Medizinstrafrecht	437
THOMAS HILLENKAMP Zu den Folgen einer „verfassungskonformen“ Auslegung des § 142 II Nr. 2 StGB	449
WILFRIED KÜPER Das „Beruhen“ der Arglosigkeit auf Wehrlosigkeit beim Heimtücke-Mord	467
KLAUS LAUBENTHAL Regelungen zur Sanktionierung von sexuellem Missbrauch im Bereich der katholischen Kirche	481

Inhalt

LUTZ MEYER-GOSSNER Fahrlässiges Inverkehrbringen von Betäubungsmitteln	495
HARRO OTTO Rechtsgüterschutz und Fremdeheitsbegriff der §§ 242, 246 StGB	507
JOACHIM RENZIKOWSKI Die böse Gesinnung macht die Tat. Zur aktuellen Debatte über die Kinderpornographie	521
CHRISTIAN SCHRÖDER Zur Strafflosigkeit der Insolvenzverschleppung durch den faktischen Geschäftsführer gemäß § 15a Abs. 4 InsO	535
BERND SCHÜNEMANN Der Schwindel in der Dogmatik und die doppelte Weisheit der Viktimo-Dogmatik	543
HANS THEILE Das Strafrecht und die „Dritte Halbzeit“ – Zur paternalistischen Deutung von § 228 StGB	557
KLAUS ULSENHEIMER Zur Genehmigung der Vorteilsannahme im Klinikbereich gem. § 331 Abs. 3 StGB	567
THOMAS VORMBAUM Zur Strafbarkeit der bekräftigten Falschaussage	581

IV Strafprozessrecht

HANS ACHENBACH Im Abwägungsdschungel. Zeugnisverweigerungsrecht, Beschlagnahme- und Durchsuchungsverbot für die Medien und ihre Mitarbeiter	593
STEPHAN BARTON Geheimnisverrat des Verteidigers – darf ein Verteidiger gegen den Willen seines Mandanten Interna preisgeben?	605
KLAUS BERNSMANN Revision und Bindungswirkungen – eine Skizze zu den §§ 358 Abs. 1; 353 Abs. 2 StPO	623
DENNIS BOCK Die Entscheidung des Gerichts über eine Unterbrechung der Hauptverhandlung bis zu einem Monat (§§ 228 I 1, 229 II StPO)	633
JAN BOCKEMÜHL Eigene Erhebungen des Strafverteidigers – Ein praktischer Leitfaden	647

Inhalt

JOCHEN BUNG/VERENA HUBER Zur Drittwirkung von Grund- und Menschenrechten im Strafverfahren	655
HANS DAHS Die „Zwischenbilanz“	671
DIETER DÖLLING Über das Ziel des Strafverfahrens	679
GUNNAR DUTTGE Zum Strafcharakter der „Auflagen“ nach § 153a StPO	689
ARMIN ENGLÄNDER/TILL ZIMMERMANN Die Zulässigkeit eigenständiger Nachermittlungen durch die Staatsanwaltschaft	699
THOMAS FISCHER Gesetzliche Richter im Strafverfahren. Zugleich: Kleine Nachlese großer Aufregungen	709
SABINE GLEß <i>Nemo tenetur se ipsum accusare</i> und verwaltungsrechtliche Auskunftspflichten. Konflikt und Lösungsansätze am Beispiel der Schweizer Finanzmarktaufsicht	723
KARL HEINZ GÖSSEL Über den unaufhebbaren Gegensatz zwischen Wahrheitsermittlungspflicht (§ 244 Abs. 2 StPO) und verfahrensverkürzenden Abreden (§ 257c StPO) im Strafprozess. Auch: Über mögliche Gründe einer unzulänglichen verfassungsgerichtlichen Argumentation	737
RAINER HAMM Der „Heimspiellanspruch“ der Staatsanwaltschaft und andere Grauzonen im Strafprozess	747
MARTIN HEGER Der Grundsatz der Öffentlichkeit im deutschen Strafverfahren	759
MICHAEL HEGHMANN Die Anwendung von § 154a II StPO in der Revisionsinstanz	771
ARMIN HÖLAND Verhandlungs- und vertragsorientierte Ansätze im Strafverfahren. Rechtssoziologische Anmerkungen	787
MATTHIAS JAHN Zur Frage einer Strafbarkeit des Strafverteidigers wegen Drittbesitzverschaffung kinderpornographischer Schriften im Rahmen seiner Berufsausübung. Die Vorgeschichte des BGH-Urteils vom 19.3.2014 – 2 StR 445/13 = StV 2014 . .	801

Inhalt

RALF KRACK Das Begründungserfordernis aus § 204 Abs. 1 StPO. Eine steile These und weitere Bemerkungen	819
HANS KUDLICH Zurechnung“ von Verteidigerverschulden im Strafverfahren	831
WERNER LEITNER Das Steuergeheimnis nach § 30 AO. Ein Konflikt mit dem Anspruch der Presse auf Information im Strafverfahren?	843
ADÁN NIETO MARTÍN/AXEL-DIRK BLUMENBERG Das Prinzip <i>nemo tenetur se ipsum accusare</i> und der europäische Strafprozess . . .	855
CARSTEN MOMSEN Zum Umgang mit digitalen Beweismitteln im Strafprozess	871
ECKHART MÜLLER Von der Verteidigung von Terroristen zum „Terror“ durch Verteidigung? – Eine Zwischenbilanz nach 45 Jahren „Konfliktverteidigung“	889
EGON MÜLLER Von der Verantwortung des Verteidigers. Ein Bericht	905
RALF NEUHAUS Der Profiler – Nur Mythos oder brauchbares Beweismittel im Strafprozess?	911
TIDO PARK Die örtliche Gerichtszuständigkeit – Grenzen des Auswahlermessens der Staatsanwaltschaft	927
HOLM PUTZKE/ANDREAS GEIPEL Geltung von Prozessgrundrechten und totgeschwiegene Argumente	937
ANDREAS RANSIEK Rechtswidrige Ermittlungen und die Fernwirkung von Beweisverwertungs- verbote	949
RUTH RISSING-VAN SAAN Das „Zehn-Augen-Prinzip“ – Wunschvorstellung oder zwingendes Gebot?	963
KLAUS ROGALL Die Selbstbelastungsfreiheit vor neuen Herausforderungen	973
IMME ROXIN Übertragbarkeit der Vollstreckungslösung auf die Tatprovokationsfälle	987

Inhalt

FRANZ SALDITT	
Reden über Schweigen. Belehrung und gegenläufige Kommunikation	999
HELMUT SATZGER	
Im Anfang war der Verdacht – oder doch nicht? – Zur Frage, ob die Staatsanwaltschaft ohne Kenntnis einer Straftat gegen einen sich legal verhaltenden Bürger ermitteln darf	1009
REINHOLD SCHLOTHAUER	
Verteidigung, Vertretung, Verständigung	1023
HEINZ SCHÖCH	
Auskunftsverweigerungsrecht für Geheimnisträger auf Fragen zum Informationsaustausch mit den Berufsgeheimnisträgern gemäß § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b StPO	1039
ANNETTE VON STETTEN	
Beweisverwertung bei nicht rechtzeitig erfolgter Pflichtverteidigerbestellung im Ermittlungsverfahren	1053
WOLFGANG WOHLERS	
Das Interesse des Mandanten als Grund und Grenze einer Sockelverteidigung	1067
JIUAN-YIH WU	
Die Rechtsstellung des Verteidigers im Ermittlungsverfahren in Taiwan im Jahr 2013	1081
FRANK ZIMMERMANN	
Bewegliche Zuständigkeiten im Strafverfahren: ein deutsches und europäisches Problem	1091

V Jugendstrafrecht/Sanktionenrecht/Kriminologie

FRIEDER DÜNKEL	
Verteidigung im Jugendstrafverfahren im europäischen Vergleich	1107
ULRICH EISENBERG	
Zu widerhandlung gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz bzw. Nachstellen gemäß § 238 StGB und Voraussetzungen der Unterbringung gemäß § 63 StGB	1117
HELMUT FÜNFSINN	
Möglichkeiten der Aussetzung des Vollzugs des Untersuchungshaftbefehls durch die Anwendung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	1129
WOLFGANG HEINZ	
Bedeutungsverlust der Hauptverhandlung. Einige Anmerkungen aus rechtstatsächlicher Sicht	1141

Inhalt

FLORIAN JEßBERGER <i>Nulla poena quamvis in culpa</i> : Anmerkungen zur Kronzeugenregelung in § 46b StGB	1153
JOHANNES KASPAR Kriminologische und strafrechtliche Aspekte der strafbefreienden Selbstanzeige gem. § 371 AO	1167
WOLFGANG MITSCH Probleme des § 105 Abs. 3 S. 2 JGG	1181
HENNING ERNST MÜLLER Psychiatrische Auffälligkeit und „Gang“-Mitgliedschaft	1195
HERO SCHALL/GESA SCHIRRMACHER Schutz und Intervention bei häuslicher Gewalt – eine Zwischenbilanz	1205
HANS-DIETER SCHWIND Zivilcourage in kriminogenen Situationen	1221
SABINE SWOBODA Klare Ansage! Das Gebot der Klarheit und Widerspruchsfreiheit im Jugendstrafrecht. Eine Bestandsaufnahme	1229
PETRA WITTIG „Lebensleistung“ als Strafmilderungsgrund?	1241

VI Anderes

GREGOR BACHMANN Untreue von Geschäftsleitern aus Sicht des Zivilrechts	1259
MICHAEL HETTINGER Von sprachlichen und von gedanklichen Unfällen. Dem „blauen (, Vor‘-)Namensvetter“ ein Strauß greller Blüten – locker gebunden .	1273
ALEXANDER IGNOR Werner Beulke im Strafrechtausschuss der Bundesrechtsanwaltskammer	1285
MICHAEL KILIAN Die junge Bundesrepublik im Spiegel der deutschen Nachkriegsliteratur am Beispiel des Romans „Die große deutsche Tour“ von Carl Amery	1291
KRISTIAN KÜHL Von Lehrbuchautor zu Lehrbuchautor	1309

Inhalt

FRIEDRICH-CHRISTIAN SCHROEDER Autoren und Bearbeiter	1319
KLAUS SCHURIG Nazi-beflecktes Kunsteigentum und die USA	1329
HARTMUT SÖHN Verwertungsverbote im Besteuerungsverfahren	1345
JAN WILHELM Übergabe und Einigung	1355
<i>Literatur</i>	1367
<i>Schriftenverzeichnis Werner Beulke</i>	1377
<i>Autorenverzeichnis</i>	1387